



## Pressemitteilung

Text:

### Kein Kontenabgleich in Remseck

#### FDP lädt zu öffentlicher Fraktionssitzung beim Bürgertreff

Die Schreckensszenarien des umfassenden Überwachungsstaates kommen drohend immer näher. Deutsche Bahn, Deutsche Telekom, zuletzt Stadt Stuttgart mit einem Kontenabgleich von mehr als 1000 Mitarbeitern mit Erbringern von Dienstleistungen. Das nutzte die FDP Fraktion am 13.02.2009, um bei der Remsecker Verwaltung nachzufragen: „Kann die Stadt Remseck öffentlich klarstellen, dass keine Überprüfungen von Mitarbeiterkonten in Remseck stattgefunden haben?“ Erster Bürgermeister Balzer antwortete darauf: „Es ist weder mir, noch den von mir befragten verantwortlichen Mitarbeitern in der Stadtverwaltung, ein einziger Fall bekannt, bei dem Überprüfungen von Mitarbeiterkonten o.ä. stattgefunden hätten. Ich sehe daher keine Veranlassung, hierzu von uns aus eine öffentliche Erklärung abzugeben. Selbstverständlich bleibt es Ihnen unbenommen, z.B. im Rahmen einer öffentlichen Sitzung eine entsprechende Anfrage an die Verwaltungsspitze zu richten.“ Die FDP behält sich eine öffentliche Anfrage vor.

In einer weiteren Anfrage vom 14.02.2009 bat die FDP Fraktion, „spätestens im Gemeinderat darüber zu informieren, mit wie viel Geld Remseck aus dem Konjunkturpaket II rechnen kann?“ Dazu wollten die Liberalen die Überlegungen der Verwaltung kennen lernen. Weiter wollte die FDP wissen: „In diesem Zusammenhang: Werden unsere Remsecker Energieeinsparbemühungen auch mit 80% vom Staat gefördert mit Blick auf die Zusammenarbeit mit der Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA). Gerade der ungeheuere, immer wieder angeführten Sanierungstau in Remseck hat ja auch energetische Teile der Sanierung, da muss doch was gehen, oder? Diese externe Mithilfe erspart uns Kosten. Auch darüber bitten wir um Information.“ Erster Bürgermeister Balzer antwortete für den sich im Urlaub befindlichen Oberbürgermeister: „Die Verwaltung wird in der Gemeinderatsitzung am 3.03.09 über den aktuellen Stand und über die Überlegungen der Verwaltung hierzu berichten.“ In der neuerlichen Vorlage zur Sitzung steht nun die Lösung: ca. 1,1 Mio. Euro wird Remseck erhalten und die sollen schwerpunktmäßig in Bildungsinfrastruktur und dort in energetische Maßnahmen gesteckt werden. Aber auch kommunale Gebäude, die unter den Begriff „Gemeinbedarfsseinrichtungen“ fallen, werden gefördert.

<b>Vorsitzender:</b> Peter Welchering	<b>Stv. Vorsitzende</b> Erika Schellmann, Daniela Schraft,	<b>Vorstandsmitglieder:</b> Gustav Bohnert, Dr.Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
<b>Stadträte:</b>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<b>Anschrift:</b>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>	<b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



Bedauerlich findet die FDP die Tatsache, dass der FDP Antrag: „Beteiligung Nutzer an Energieeinsparungen“ nicht umgesetzt werden kann. Am 10.01.2009 schrieb Baubürgermeister Melchior auf wiederholte Nachfrage den Liberalen: „Beginnend mit dem Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2007 haben Sie vorgeschlagen bzw. beantragt, die Nutzer von Schulen mit 50% an den messbaren Energieeinsparungen der von Ihnen genutzten Räumlichkeiten zu beteiligen. Ihre Bitte war hierbei an die Verwaltung, für die Umsetzung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Kollege Balzer hat im Rahmen der Schulleiter - Tagung im Herbst des vergangenen Jahres Ihren Antrag vorgelegt und dafür geworben. Leider war eine Bereitschaft bei den Schulen nicht oder noch nicht vorhanden, die Idee aufzugreifen.“ Zudem fehle es an Personalressource, so die Verwaltung.

Eine mündlich vorgetragene FDP Anfrage im Februar 2009 wegen der Räumlichkeiten Rektorat, Lehrerzimmer und Bibliothek im Bildungszentrum Aldingen wurde von Erster Bürgermeister Balzer damit beantwortet, „dass die Größe der Räume den Vorschriften entspricht, er die Wünsche der Schule kennt und Ende März ein Gespräch beim Oberschulamt auch in dieser Sache stattfände. Hintergrund ist das nachvollziehbar vorgebrachte Anliegen des Lise Meitner Gymnasiums Remseck, eine Lehrerzimmerweiterung mit Blick auf Raum für Lehrerarbeitsplätze (Ganztagesbetrieb) zu erhalten. Aber auch Gesprächsdiskretion und Lagerfläche waren Inhalt eines im Dez. 2007 gestellten Antrages der Schule.

Darüber und weiter Punkte der Sitzungsvorlage (5-gruppiger Kindergarten in Hochberg, Grünprojekt, Landesgartenschau, Sanierung Fachräume Gymnasium u.v.a.m.) diskutieren die Remsecker Liberalen beim traditionellen Bürgertreff, der öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 02.03.2009, ab 19.00 Uhr im Ristorante „Adler“ Hochberg. Die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion sowie Vorstandsmitglieder stehen Rede und Antwort. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

*Textende*

<b>Vorsitzender:</b> Peter Welchering	<b>Stv. Vorsitzende</b> Erika Schellmann, Daniela Schraft,	<b>Vorstandsmitglieder:</b> Gustav Böhnert, Dr.Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
<b>Stadträte:</b>	Gustav Böhnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<b>Anschrift:</b>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>	<b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	